

## Altes Gymnasium Flensburg löst zwei Tickets zum Bundesfinale nach Berlin

---

vom 11. März 2013

---

FLENSBURG | Großer Erfolg für die Handball-Jungen des Alten Gymnasiums Flensburg: Erstmals haben sich die Jahrgänge W 2 und W 3 für das Bundesfinale im "Jugend trainiert für Olympia" vom 23. - 27. April in Berlin qualifiziert. In den vergangenen drei Jahren hatten entweder der jüngere W3- oder der ältere W2-Jahrgang die Fahrt nach Berlin antreten dürfen.

Das W 3-Team (Jahrgang 1998-2000) holte sich den Landestitel in Büdelsdorf. Dort schlugen die Flensburger die Schulen aus Lübeck (13:12), Neumünster (12:10) und Bad Schwartau (16:13). Dabei hatten die Fördestädter, die größtenteils in den Jugendteams der SG Flensburg-Handewitt spielen, nicht einmal einen gelernten Torhüter im Aufgebot. Maximilian Peters spielt normalerweise auf Halblinks. Vor allem im spielerischen Bereich waren die Flensburger ihren Gegnern überlegen, dabei glänzten Bo Nielsen als Spielmacher sowie Simon Jürgensen als Torschütze in einer insgesamt starken Mannschaft. "Die Jungs gehören größtenteils noch zum jüngeren Jahrgang und sind körperlich unterlegen. Ich freue mich riesig, dass sie es geschafft haben", lobte Sportlehrer Renz Wolters.

Binnen Wochenfrist durfte Wolters ein weiteres Mal jubeln. Denn auch der ältere W 2-Jahrgang (1996-1999) triumphierte auf Landesebene. In Bad Schwartau bezwang das Team den Gastgeber (11:8), Bad Bramstedt (12:8) und Büsum (14:9). Auch diese Mannschaft setzt sich größtenteils aus SG-Jugendhandballern zusammen. "Ohne die tolle Jugendarbeit des Vereins hätten wir diese Schulerfolge nicht feiern können", so Wolters.

*Autor: hal*